



# GRUDZIĄDZ

# TOP 10





#01

SPEICHER



#02

DER  
SCHLOSSBERG  
MIT DEM  
KLIMEK-TURM



#03

MARKT



#06

MARINA  
GRUDZIĄDZ



#07

STADTPARK



#08

ZITADELLE



**#04**

WASSERTOR  
UND  
STADTMAUERN



**#05**

BASILIKA  
SANKT NIKOLAI



**#09**

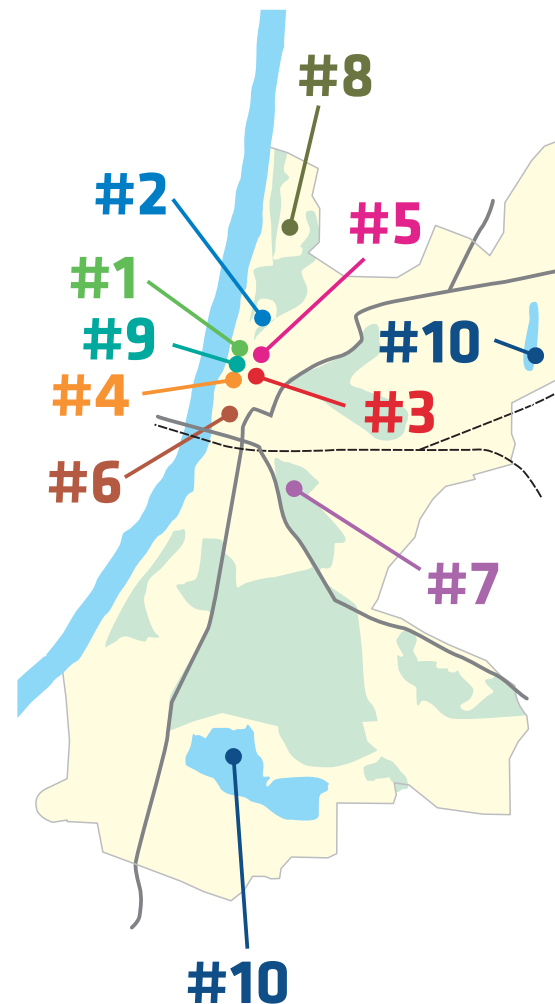
MUSEUM  
FÜR DEN  
WEICHELHAN-  
DEL FLIS



**#10**

STADTSTRÄNDE

# GRUDZIĄDZ TOP 10



# #01

## SPEICHER

Zweifelsohne sind sie das Aushängeschild der Stadt. Eine Reihe von 26 Speichern, die ein einmaliges Panorama bieten, machen sowohl am Tag als auch in der Nacht einen bezaubernden Eindruck. Erbaut zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert und dienten als riesige Lager für Getreide und andere Güter, die auf der Weichsel befördert wurden. Weil ihre Mauern über einen Meter dick sind, erfüllten sie auch eine Verteidigungsfunktion. Anfang des 20. Jahrhunderts zerstörte ein Brand den mittleren Teil der Speicher. Die Gebäude wurden als Wohnungen wieder aufgebaut. 2017 erhielten die Getreidespeicher den Titel "Denkmal der Geschichte".

**Besichtigung:** Wir empfehlen, die Museumsausstellungen in den Getreidespeichern zu besuchen. Öffnungszeiten unter:

[www.muzeum.grudziadz.pl](http://www.muzeum.grudziadz.pl)





# #02

## DER SCHLOSS- BERG MIT DEM KLIMEK-TURM

Von der prachtvollen Burg des Kreuzritterordens, die in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts errichtet wurde, sind nur malerische Überreste geblieben, die Verteilung der Räume ist jedoch sehr gut sichtbar. In der Mitte des alten Burghofes, auf den Grundmauern des alten Burgturms erhebt sich der Aussichtsturm Klimek, der fast 24 Meter hoch ist. Aus dem Turm bietet sich eine einmalige Aussicht auf Graudenz (Grudziądz) und das Tal der Weichsel. Der ihn umgebende Stadtpark Góra Zamkowa, der nach den Entwürfen des 19. Jahrhunderts revitalisiert wurde, ist ein idealer Ort zur Erholung im Stadtzentrum.

**Besichtigung:** Öffnungszeiten unter  
[www.muzeum.grudziadz.pl](http://www.muzeum.grudziadz.pl)





# #03

## MARKT

Der historische Hauptplatz von Grudziądz. Früher stand in der Mitte des Marktplatzes das Rathaus, heute befindet sich dort das Denkmal des Polnischen Soldaten. Der Platz wird von Häusern im eklektischen Stil sowie im barocken Stil eingerahmt. Das älteste Haus „Pod Łabędziem“ hat renaissanceartige Wurzeln und entstand aus der Verbindung zweier schmaler Häuser.

Der Marktplatz von Grudziądz ist das Zentrum vielfältiger kultureller und patriotischer Veranstaltungen. Hier finden unter anderem der Getreidemarkt im Juni, der Nikolausmarkt im Dezember sowie festliche Feiern zum Unabhängigkeitstag und zum Jahrestag der Verkündung der Verfassung vom 3. Mai statt. Der Marktplatz pulsiert das ganze Jahr über vor Leben und ist ein Treffpunkt der Einwohner sowie ein Ort zur Feier lokaler Traditionen.





# #04

## WASSERTOR UND STADTMAUERN

Das ist eins der vier gotischen Tore der mittelalterlichen Stadt Graudenz und das einzige, das bis heute erhalten geblieben ist. Nachts wurde es mit einem hölzernen, mit Eisen beschlagenen Fallgitter geschlossen und schützte den Zugang zur Stadt von der Seite des Fährplatzes. Das Tor bildete den kürzesten Weg von der Überquerungsstelle zur Burg des Kreuzritterordens. Derzeit befindet sich in dem Wassertor die Kasse des Grudziądz Museum.

Ein Teil der Stadtmauer wurde als Fundament für die Getreidespeicher, das Benediktinerinnenkloster sowie zahlreiche Wohnhäuser in der Murowa-Straße genutzt.





# #05

## BASILIKA SANKT NIKOLAI

Die Stiftsbasilika Sankt Nikolai ist die älteste und wichtigste Kirche in Graudenz. Das wuchtige gotische Gebäude wurde über hundert Jahre lang (13.-15. Jh.) gebaut. Das Kircheninnere birgt prächtige Barockaltäre sowie außergewöhnlich wertvolle Bilder aus dem 17. und 18. Jh. Neben dem Presbyterium befindet sich das romani- sche Taufbecken aus dem 12. Jh., das nach Graudenz von Wikingern gebracht wurde und auf dem Turm zwei Terrakottafiguren aus der Ordensburg.

**Besichtigung:** Der Turm kann jeden Samstag von Mai bis September um 12:00 Uhr besichtigt werden. Mehr Details unter: [www.bazylika-grudziadz.pl](http://www.bazylika-grudziadz.pl)





# #06

## MARINA GRUDZIĄDZ

Der Güterhafen auf der Weichsel ist 1867 entstanden und diente dem Sägewerk von Martin Schulz, dem Unternehmer aus Graudenz. Heute wird er zu touristischen und sportlichen Zwecken verwendet. Marina Grudziądz dient den Wassersportlern, aber sie bietet auch Schlafplätze und Konferenzsäle an. Die historische Herberge von 1907 ist der Sitz des Rudervereins WISŁA.



Mehr Details unter:  
[www.marina.moriw.pl](http://www.marina.moriw.pl)



# #07

## STADTPARK

Das ist der älteste Park in Graudenz, er wurde 1865 gegründet. Ein malerischer Teich mit dem Springbrunnen, der abwechslungsreiche und im großen Teil alte Baumbestand (Ahorne, Hainbuchen, Magnolien, Kirschbäume), der wiederhergestellte Garten „Różanka“ (ein Garten mit elf Rosenarten) und ein moderner, multifunktionaler Spielplatz bilden einen beliebten Erholungsort der Stadtbewohner. In der Mitte des Parks befinden sich ein historisches Gebäude der Försterei sowie „Erinnerungen“ an den Zweiten Weltkrieg: der Panzer T-34 und zwei Kanonen.





# #08

## ZITADELLE

Sie wurde gegen Ende des 18. Jhs. auf den Befehl des preußischen Königs Friedrichs II. erbaut. Die Zitadelle sollte die Überquerungsstelle auf der Weichsel vor einem eventuellen Angriff der Russen schützen. Sie besteht aus fünf Bastionen, vier Ravelins, dem Großen Lager, einem mehrere Kilometer langen Trocken-graben sowie 30 Kilometer langen unterirdischen Gängen. Im Winter wohnen hier über zweitausend Fledermäuse. Das ist die wertvollste Festungsanlage aus dem 18. Jahrhundert in Polen.

**Besichtigung:** am 3. Mai und am 11. November von 11 bis 15 Uhr für Staatsangehörige aller Länder; von Mai bis September an jedem Samstag um 11 Uhr für polnische Staatsangehörige

Mehr Details unter:

[www.rawelin-grudziadz.pl](http://www.rawelin-grudziadz.pl)





# #09

## MUSEUM FÜR DEN WEICHELHANDEL FLIS

Eine Abteilung des Museums „ks. dr. Władysław Łęga“ in Grudziądz befindet sich in zwei Speicherhäusern aus dem 16.-17. Jahrhundert, die in den Jahren 2020–2021 renoviert und zu einem multimedialen Museumsraum umgestaltet wurden. Auf drei Ausstellungsebenen wird ein umfangreicher Überblick über die Geschichte des Weichselhandels sowie über das materielle und immaterielle Kulturerbe entlang der Weichsel im Kontext von Grudziądz präsentiert – von der Urgeschichte bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Es werden auch pädagogische Workshops angeboten, die eine erweiterte Besuchsrouten ermöglichen.

Mehr Details unter:  
[www.mhw.muzeum.grudziadz.pl](http://www.mhw.muzeum.grudziadz.pl)



FLIS  
MUZEUM  
HANDLU  
WISLANEGO

33-35



Informational notice or poster on the wall to the right of the entrance.



# #10

## STADTSTRÄNDE

### **Stadtstrand am See Rudnickie Wielkie**

Ein Sandstrand mit saisonal bewachtem Badebereich, Verleih von Wasser- und Freizeitgeräten sowie Grill- und Lagerfeuerplätzen. Den Besuchern stehen außerdem ein Sanitärgebäude, ein Spielplatz, ein Volleyballfeld und ein Sommerlicher Touristen-Info-Punkt mit Souvenirs zur Verfügung. Zusätzlich kann man auf dem Campingplatz 134 übernachten, der angenehme Bedingungen zur Erholung direkt am See bietet.

### **Stadtstrand am Tarpno See**

Ein revitalisierter Strand mit Spielplatz, Volleyballfeld, Verleih von Wasser- und Freizeitgeräten, einem Gastronomiestand und Lagerfeuerplatz. Das Badegebiet ist während der Saison bewacht. Für Besucher gibt es kostenlose Parkplätze sowie ein Sanitärgebäude.

Mehr Details unter:  
[www.moriw.pl](http://www.moriw.pl)







# GRUDZIĄDZ

# TOP 10

Informacja Turystyczna, Rynek 3-5, 86-300 Grudziądz, Polen

+48 56 46-123-18, +48 510-938-895, it@itgrudziadz.pl, www.itgrudziadz.pl



ISBN 978-83-942813-1-1

Bilder: Adam Fisz (MHW FLIS), Informacja Turystyczna w Grudziądz, Mariusz Nasieniewski, MORiW Grudziądz, UM w Grudziądz.

Herausgeber: Miejski Ośrodek Rekreacji i Wypoczynku w Grudziądz